

Lehrer gesucht, die sich mit Berufsorientierung beschäftigen

Beitrag von „Timo123“ vom 3. April 2024 12:12

Guten Tag zusammen!

Gibt es in dieser Gruppe Lehrer, die sich mit dem Thema Berufsorientierung beschäftigen?

Ich suche 3-5 Leute, die Zeit und Lust haben, mir dazu ein paar Fragen zu beantworten.

Ich würde gerne verstehen, wo hier Probleme/Herausforderungen liegen, wie diese vielleicht gelöst werden könnten und was sich Lehrer wünschen.

Ihr würdet nicht nur mir, sondern auch den Schülern und Lehrern in ganz Deutschland sehr helfen, den Schülern den Einstieg in die Berufswelt möglichst einfach zu machen.

Meldet euch gerne bei mir, außer ein paar Minuten eurer Zeit kostet es nichts ☐☐

Liebe Grüße

Timo Harbecke

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. April 2024 13:27

<Mod-Modus>

Ich habe deinen Beitrag vorläufig freigeschaltet.

Aber kannst du einmal den Hintergrund deiner Frage nennen?

- Ist das für eine Masterarbeit in der Uni?
- Bist du Lehrer, der sich mit Berufsorientierung beschäftigt.
- Willst du ein Buch darüber schreiben?

Ggf. auch per PN.

Danke,

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. April 2024 13:47

Genauere Infos sind hier unbedingt notwendig @Timo123 !

Ich frage mich auch, welche Lehrkräfte du genau ansprichst. Diejenigen, die sich in der Sek. I mit Berufsorientierung beschäftigen oder eher Lehrkräfte von beruflichen Schulen oder beides?

Beitrag von „CDL“ vom 3. April 2024 14:23

Zitat von Timo123

Guten Tag zusammen!

Gibt es in dieser Gruppe Lehrer, die sich mit dem Thema Berufsorientierung beschäftigen?

Ich suche 3-5 Leute, die Zeit und Lust haben, mir dazu ein paar Fragen zu beantworten.

Ich würde gerne verstehen, wo hier Probleme/Herausforderungen liegen, wie diese vielleicht gelöst werden könnten und was sich Lehrer wünschen.

Ihr würdet nicht nur mir, sondern auch den Schülern und Lehrern in ganz Deutschland sehr helfen, den Schülern den Einstieg in die Berufswelt möglichst einfach zu machen.

Meldet euch gerne bei mir, außer ein paar Minuten eurer Zeit kostet es nichts ☐☐

Liebe Grüße

Timo Harbecke

Alles anzeigen

Bitte präzisiere sowohl deine Fragestellung als auch das Ziel einer Fragen. Wer genau bist du denn und in welchem Auftrag möchtest du Fragen stellen, um ein derart großes Ziel zu erreichen, wie den Einstieg in die Berufswelt für SuS und Lehrkräfte in ganz Deutschland möglichst einfach zu machen? Wenn es einfach um eine Masterarbeit geht, dann bitte, benenn das einfach entsprechend. Es wäre auch hilfreich, wenn du definieren könntest, in welcher Weise du Fragen stellen möchtest (Onlineumfrage oder doch eher qualitatives Interview? Videocall oder persönlich? ...) und von welchem zeitlichen Umfang du ausgehst.

Berufsorientierung ist ganz grundlegend an jeder weiterführend Schule und Schulart Thema und betrifft zumindest bei uns in der SEK. I (genauso wie natürlich an sämtlichen Beruflichen Schulen) dann auch viele verschiedene Fächer und KuK, auch wenn nicht jede Lehrkraft natürlich verantwortlich ist für den Bereich Berufsorientierung. Hier in BW gibt es darüber hinaus in allen weiterführenden Schulen das Fach WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung), das sämtliche Lehrkräfte des Fachs- wie beispielsweise mich- sich zwangsläufig konstant mit Berufsorientierung beschäftigen lässt.

Wen also möchtest du genau ansprechen mit deiner Anfrage in wessen Auftrag und auf welche Weise soll das in welchem Umfang stattfinden?

Beitrag von „Timo123“ vom 3. April 2024 15:49

Entschuldigt, das hätte ich etwas präziser machen können...

Es geht um folgendes:

Ich bin Werbetexter und werde demnächst für eine Firma aus Berlin Content für Lehrkräfte produzieren.

Die Firma bietet digitale Lösungen für Schulen und Lehrkräfte an, um Schülern den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern. Teile des Angebots sind z.B. ein virtueller Einblick per VR-Brille in verschiedene Berufsfelder. Ohne viel Aufwand können Schüler so direkt im Klassenraum schauen, welche Berufsfelder eventuell interessant für sie sind. Außerdem bieten sie eine Plattform um Ausbildungsplätze und Duale Studien zu vermitteln.

Meine Anfrage richtet sich eher an Sek1 und Sek2 von Real- und Gesamtschulen, wo der Großteil der Schüler eher in eine Ausbildung als Studium geht.

Die Umfrage wären ca. 10-15 min Telefonat oder Online-Call. Geht aber auch schriftlich als Umfrage.

Ich hoffe ich konnte nun einen Kontext herstellen

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. April 2024 15:57

Sorry, das ich nochmal nachhake, aber solche VR-Brillen gibt es doch schon!? An meiner Schule und auch an einigen mir bekannten allgemeinbildenden Schulen werden sie in verschiedenen Klassen schon seit geraumer Zeit genutzt (im Leihverfahren).

BTW: Noch eine Frage: Warum genau möchtest du dich eher an die Lehrkräfte von "Real- und Gesamtschulen" und nicht die von "Hauptschulen" u. ä. richten?

Beitrag von „kodi“ vom 3. April 2024 16:11

[Zitat von Timo123](#)

Ich würde gerne verstehen, wo hier Probleme/Herausforderungen liegen

Hauptproblem sind bei uns die Eltern. Sie unterliegen zunehmend dem Akademisierungswahn und sehen zu wenig die Chancen und Perspektiven einer Ausbildung.

Beitrag von „CDL“ vom 3. April 2024 17:52

[Zitat von Timo123](#)

Entschuldigt, das hätte ich etwas präziser machen können...

Es geht um folgendes:

Ich bin Werbetexter und werde demnächst für eine Firma aus Berlin Content für Lehrkräfte produzieren.

Die Firma bietet digitale Lösungen für Schulen und Lehrkräfte an, um Schülern den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern. Teile des Angebots sind z.B. ein virtueller

Einblick per VR-Brille in verschiedene Berufsfelder. Ohne viel Aufwand können Schüler so direkt im Klassenraum schauen, welche Berufsfelder eventuell interessant für sie sind. Außerdem bieten sie eine Plattform um Ausbildungsplätze und Duale Studien zu vermitteln.

Meine Anfrage richtet sich eher an Sek1 und Sek2 von Real- und Gesamtschulen, wo der Großteil der Schüler eher in eine Ausbildung als Studium geht.

Die Umfrage wären ca. 10-15 min Telefonat oder Online-Call. Geht aber auch schriftlich als Umfrage.

Ich hoffe ich konnte nun einen Kontext herstellen

Alles anzeigen

Arbeitet ihr bereits mit Agenturen für Arbeit zusammen? Diese sind immerhin Expertinnen und Experten für Berufsberatung, sind auch konstant an Schulen im Einsatz und kennen das auf dem Markt verfügbare Material in diese, Bereich (speziell wenn es um Videos oder auch VR-Material geht) unter Umständen sogar besser als wir Lehrkräfte, weil sie teilweise auch das Material kennen, das in der eigenen Region oder der eigenen Schule nicht im Einsatz ist aus bestimmten Gründen.

Welche genauen Auskünfte erhofft ihr euch spezifisch von Lehrkräften? Vielleicht könntest du deine Fragen einfach hier stellen, damit du einerseits erste Antworten erhältst, es aber auch andererseits möglich ist selbst zu prüfen, ob man sinnvoll weiterhelfen könnte bei diesen Fragestellungen basierend auf den eigenen Erfahrungen im Bereich der Berufsorientierung.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. April 2024 18:29

Wir haben diese Brillen auch. Bereits seit 2 Jahren oder so. Inklusive kostenloser Aktualisierung.

So richtig weiß ich nicht, was Du von uns wissen willst. Kannst Du nicht ein paar Fragen formulieren?

EDIT: das fragte [CDL](#) schon. Sorry, las ich erst danach.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 4. April 2024 12:31

Zitat von kodi

Akademisierungswahn

Inwiefern? Woran machst du das fest?

Die Arbeitslosenquote von Akademikern ist die niedrigste überhaupt und im Schnitt finden auch alle eine adäquate Beschäftigung, von daher "braucht" die Gesellschaft scheinbar auch diese Quote an Akademikern.

Und ja, jetzt wird irgendwer wieder mit seinem Beispiel vom Absolventen der altrömischen Philologie kommen der weniger verdient als sein Bruder, der Handwerker ist. Aber das ist ja nicht die Regel.

Beitrag von „Timo123“ vom 4. April 2024 14:17

Zitat von Humblebee

Sorry, das ich nochmal nachhake, aber solche VR-Brillen gibt es doch schon!? An meiner Schule und auch an einigen mir bekannten allgemeinbildenden Schulen werden sie in verschiedenen Klassen schon seit geraumer Zeit genutzt (im Leihverfahren).

BTW: Noch eine Frage: Warum genau möchtest du dich eher an die Lehrkräfte von "Real- und Gesamtschulen" und nicht die von "Hauptschulen" u. ä. richten?

Genau, die gibt es schon. Und genau zu dieser Thematik würde ich gerne mal mit ein paar Lehrern sprechen. Wie sie zu dem Thema stehen (Digitalisierung), was tägliche Herausforderungen in der Praxis sind etc.

Ich bin nun schon ein paar Jahre aus der Schule.. Bei uns in der Gegend gibt es gar keine Hauptschulen mehr sondern nur noch Gesamtschulen, klar auch gerne von Hauptschulen 😊

Beitrag von „Timo123“ vom 4. April 2024 14:20

Ich bereite einfach mal meine Fragen vor und stelle sie hier rein, ist sicher am einfachsten. Schon mal danke für eure Mitarbeit! 😊

Beitrag von „kodi“ vom 4. April 2024 20:01

Zitat von Karl-Dieter

Inwiefern? Woran machst du das fest?

Die Arbeitslosenquote von Akademikern ist die niedrigste überhaupt und im Schnitt finden auch alle eine adäquate Beschäftigung, von daher "braucht" die Gesellschaft scheinbar auch diese Quote an Akademikern.

Und ja, jetzt wird irgendwer wieder mit seinem Beispiel vom Absolventen der altrömischen Philologie kommen der weniger verdient als sein Bruder, der Handwerker ist. Aber das ist ja nicht die Regel.

Erfahrungsberichte unserer Ehemaligen. Da haben wir leider ziemlich viele, die nach erfolglosem akademischen Versuch dann doch verspätet umschwenken oder die eben leider nicht bei den Gutverdienern landen.

Beitrag von „Timo123“ vom 11. April 2024 15:50

Anbei die Fragen. Vielen Dank bereits an dieser Stelle!

Die Fragen richten sich vorrangig an Lehrkräfte, die Schüler*Innen im Alter zwischen 12 und 18 unterrichten, insbesondere aber diejenigen in Abschlussklassen oder Lehrkräfte, die sich mit Berufsorientierung beschäftigen. Wenn du nicht zu der Zielgruppe gehörst, aber trotzdem etwas zu den Themen sagen möchtest, gerne ☐☐

Was sind im Lehreralltag aktuell die größten Probleme/Herausforderungen? (z.B. Mangel an Lehrkräften, Verhalten von Eltern, Wie mit der Digitalisierung umgehen etc.)

Hier gerne alles auflisten, was euch stört/nervt, auch wenn es euch nicht relevant erscheint.

Was würdet ihr euch im allgemeinen wünschen, um euren Berufsalltag einfacher oder angenehmer zu gestalten? (Egal welcher Bereich, z.B. weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung, mehr Unterstützung vom Staat etc.)

Falls ihr bereits Erfahrung mit den Produkten von DET (<https://www.deinerstertag.de/schulen/>) habt:

Was gefällt euch?

Was gefällt euch nicht?

Was könnte man noch verbessern?

Falls ihr das Angebot noch nicht kennt: <https://www.deinerstertag.de/schulen/>

Was sind Fragen, die euch als erstes in den Sinn kommen? (Aufwand, Technik etc.)

Was würde euch dazu bewegen, das Angebot zu nutzen?

Was würde euch eher davon abhalten, es zu nutzen? (Hoher Aufwand, keine Zeit etc.)

Beitrag von „Timo123“ vom 15. April 2024 13:56

[Humblebee](#) [kodi](#) [Karl-Dieter](#) [Sissymaus](#) [CDL](#)

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. April 2024 14:47

Was gibt's denn noch? Was willst du uns - also den von dir angesprochenen User*innen - mit deinem Beitrag Nr. 15 sagen?

Was mich angeht: Ich bin an keinen weiteren Produkten/Angeboten interessiert, auch an den von dir beworbenen nicht. Unsere Kreismedienstelle ("beheimatet" an unserer Schule) hat vor Kurzem zehn VR-Brillen bestellt, die von allen Schulen des Landkreises ausleihbar sind und die natürlich auch meine SuS ab nächstem Schuljahr benutzen können. Von daher besteht meinerseits bzw. von Seiten der Schulen unseres Landkreises kein Bedarf mehr, da wir in Zukunft dahingehend "Selbstversorger" sind.

Beitrag von „CDL“ vom 15. April 2024 17:06

Offensichtlich geht es dir einfach darum dein Produkt zu bewerben. Das ist legitim, aber ich habe kein Interesse daran, dafür meine Zeit aufzuwenden. Die Fragen, die sich nicht auf ein mir unbekanntes Produkt beziehen sind derart allgemein gehalten, dass du Antworten darauf wahlweise hier im Forum in jedem zweiten Thread finden kannst oder auch in diversen Umfragen der Verbände.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. April 2024 17:40

[Zitat von CDL](#)

Offensichtlich geht es dir einfach darum dein Produkt zu bewerben. Das ist legitim, aber ich habe kein Interesse daran, dafür meine Zeit aufzuwenden. Die Fragen, die sich nicht auf ein mir unbekanntes Produkt beziehen sind derart allgemein gehalten, dass du Antworten darauf wahlweise hier im Forum in jedem zweiten Thread finden kannst oder auch in diversen Umfragen der Verbände.

Da schließe ich mich mal an.

Ich wende gern Zeit auf und schildere meine Probleme, wenn es hilft, diese zu lösen. Das schafft ein Werbetexter eher nicht.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. April 2024 20:57

Zitat von Timo123

...

Falls ihr das Angebot noch nicht kennt: <https://www.deinerstertag.de/schulen/>

Was sind Fragen, die euch als erstes in den Sinn kommen? (Aufwand, Technik etc.)

Was würde euch dazu bewegen, das Angebot zu nutzen?

Was würde euch eher davon abhalten, es zu nutzen? (Hoher Aufwand, keine Zeit etc.)

Ich frage mich, ob das Angebot wirklich kostenlos ist. Seid ihr Altruisten? Oder schließe ich damit doch eher ein lebenslanges Abo ab? Dass man die kostenlose Beispielseite nur erhält, wenn man Daten hinterlässt und sich anmeldet, spricht eher gegen Altruismus. Je mehr Transparenz, desto mehr Interessenten, denke ich.

Außerdem steht dort, dass das Angebot für alle Schularten gedacht ist. Da meine Schüler*innen vorraussichtlich keinen Hauptschulabschluss schaffen werden, frage ich mich, ob das Angebot in Leichter Sprache vorliegt. Material, das gleichermaßen für alle Schülerinnen und Schüler geeignet ist, scheint mir schwer vorstellbar, aber ich bin offen für Gegenbeweise.

Nutzen würde ich das Material also, wenn ich hineinsehen und die Qualität beurteilen könnte. Und wenn es Berufe abdeckt, die meine SuS künftig erlangen können. Außerdem müsste es kostenlos sein oder von einem Anbieter wie dem Arbeitsamt oder einer Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. April 2024 20:59

Zitat von Sissymaus

Wir haben diese Brillen auch. Bereits seit 2 Jahren oder so. Inklusive kostenloser Aktualisierung.

Wo bekommt man sowas her??

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. April 2024 21:18

Zitat von Quittengelee

Wo bekommt man sowas her??

Schau bei „dein erster Tag“

Aus meiner Sicht eine klare Empfehlung. Alle halbe Jahre bekomme ich einen DHL-Aufkleber. Brillen werden hingeschickt und sind nach einer Woche wieder da. Der Termin zur Aktualisierung wird im Vorfeld mit uns abgesprochen.

Man kann die Brillen auch leihen. Kostet auch nichts.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. April 2024 21:19

https://www.deinerstertag.de/?gad_source=1&...bhoCrqoQAvD_BwE

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2024 22:08

Zitat von Timo123

Was sind Fragen, die euch als erstes in den Sinn kommen? (Aufwand, Technik etc.)

Meine Fragen:

- Wie finanziert sich "meinersterTag", wenn es doch kostenlos ist?

---> Teilantwort: durch den Verkauf der VR-Boxen, wenn man sie nicht nur kostenlos mieten will.

Frage 2, darauf aufbauend:

- warum erfährt man auf der Homepage nichts von den dann entstehenden Kosten?

Okay, vom Wirtschaftsleben verstehe ich nichts, bin ja Lehrer. 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. April 2024 22:36

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Meine Fragen:

- Wie finanziert sich "meinersterTag", wenn es doch kostenlos ist?

---> Teilantwort: durch den Verkauf der VR-Boxen, wenn man sie nicht nur kostenlos mieten will.

Frage 2, darauf aufbauend:

- warum erfährt man auf der Homepage nichts von den dann entstehenden Kosten?

Okay, vom Wirtschaftsleben verstehe ich nichts, bin ja Lehrer. 😊

Alles anzeigen

Irgendwo steht der Preis aber. Ich hab damals einfach den Kontakt gesucht und hatte eine kurze VK mit einem Vertriebler, der mir das nochmal alles erklärt hat. Dann kam ein Angebot und wir haben gekauft. Es gibt doch oft Produkte, bei denen man erst ein Angebot anfordern muss.

Das ganze ist ja auch ein Stück weit subventioniert. Irgendwo ist eine Auflistung, welche Stellen Geld dazugeben.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2024 22:46

[Zitat von Sissymaus](#)

Es gibt doch oft Produkte, bei denen man erst ein Angebot anfordern muss.

Hm. Mag sein. Finde ich aber bei einem klar definierten Produkt komisch.

btw: am witzigsten finde ich, dass ein "praktischer Stundenplan" für die Organisation der Box an der Schule beigelegt wird. (Okay, auf dem Stundenplan befinden sich als Mehrwert Infos zu den Ladezeiten der Brillen.)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. April 2024 06:20

Vielleicht wollen die Betreiber, dass es erst ein Beratungsgespräch gibt, damit die Brillen nicht unüberlegt gekauft werden.

Wir kaufen Komponenten bei einem großen Ausrüster für Automatisierung (Bildungsbereich, aber auf Industrie-Niveau). Für jedes Ventil muss ein Angebot eingeholt werden, obwohl auch das Produkte sind, die klar definiert sind. Wenn das die Firmenpolitik ist, kann ich wenig machen, da ich auf diesen Ausrüster angewiesen bin.

Willst du wissen, was sie kosten? Wir haben irgendwas um die 3200€ bezahlt.

Ich kann auch nur berichten, dass wir die Brillen sehr erfolgreich einsetzen. Es interessiert mich im Nachgang eher wenig, dass ich ca 20 Minuten meiner Zeit investiert habe, um ein Beratungsgespräch zu führen.

Beitrag von „Seph“ vom 17. April 2024 07:39

[Zitat von Sissymaus](#)

Vielleicht wollen die Betreiber, dass es erst ein Beratungsgespräch gibt, damit die Brillen nicht unüberlegt gekauft werden.

...oder - was wahrscheinlicher ist, da dies eine typische Vertriebsmasche darstellt - damit man nicht bereits zu Beginn vom nicht selten übersteuerten Preis abgeschreckt wird, sondern sich doch noch bequatschen lässt. Es gibt da einige recht bekannte Firmen, die genau so arbeiten.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. April 2024 16:17

Zitat von Sissymaus

Vielleicht wollen die Betreiber, dass es erst ein Beratungsgespräch gibt, damit die Brillen nicht unüberlegt gekauft werden.

Wir kaufen Komponenten bei einem großen Ausrüster für Automatisierung (Bildungsbereich, aber auf Industrie-Niveau). Für jedes Ventil muss ein Angebot eingeholt werden, obwohl auch das Produkte sind, die klar definiert sind. Wenn das die Firmenpolitik ist, kann ich wenig machen, da ich auf diesen Ausrüster angewiesen bin.

Willst du wissen, was sie kosten? Wir haben irgendwas um die 3200€ bezahlt.

Ich kann auch nur berichten, dass wir die Brillen sehr erfolgreich einsetzen. Es interessiert mich im Nachgang eher wenig, dass ich ca 20 Minuten meiner Zeit investiert habe, um ein Beratungsgespräch zu führen.

Achso, ich dachte, ihr habt die irgendwo kostenlos bekommen. Naja, so viel Geld können wir leider nicht für ein Angebot dieser Art ausgeben.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. April 2024 16:53

Zitat von Quittengelee

Achso, ich dachte, ihr habt die irgendwo kostenlos bekommen. Naja, so viel Geld können wir leider nicht für ein Angebot dieser Art ausgeben.

Bekommst du auch. Dann für eine Woche und man gibt sie wieder ab. Ist für uns nur leichter, wenn wir welche haben, da wir dann unabhängiger sind.

Beitrag von „Timo123“ vom 20. April 2024 13:51

Nein, mir geht es nicht darum das Produkt zu bewerben. Ich bin nicht bei dieser Firma angestellt, verdiene nichts an dem Verkauf der Produkte oder ähnliches..

Mir geht es lediglich darum, Themen zu finden, die aktuell relevant sind für Lehrkräfte und über die sie gerne lesen würden.

Beitrag von „CDL“ vom 20. April 2024 15:22

Zitat von Timo123

Mir geht es lediglich darum, Themen zu finden, die aktuell relevant sind für Lehrkräfte und über die sie gerne lesen würden.

Relevant für uns ist der Lehrkräftemangel einerseits, gepaart mit den ständig steigenden Zusatzaufgaben, die immer noch en top gehen, ohne Entlastungen an anderen Stellen zu schaffen. Eine der wenigen Stellschrauben, die die wir haben ist Unterrichtsvorbereitung möglichst zeiteffizient zu halten. Dass dabei dann Dinge wie Differenzierung, Förderung der Bildungssprache, Inklusion nicht mehr bestmöglich geleistet werden können wird seitens der Dienstherrn beflissentlich ignoriert, schlechte Ergebnisse in Bildungsstudien uns aber dafür einseitig vorgehalten.

Gerne lesen würde ich also beispielsweise konkrete Lösungsansätze, die weder uns Lehrkräften pauschal Faulheit, Unwillen und Blödheit unterstellen, noch am Ende einfach nur uns mehr aufhalsen, ohne tatsächliche Entlastung zu bringen, weil die Länder ihren Teil der Lösung nicht umzusetzen bereit sind.

Gerne lesen würde ich, dass ein Umdenken in der Gesellschaft stattfindet und Kindern und deren Bildung, Förderung, Erziehung tatsächlich nicht nur eine rhetorische Relevanz eingeräumt wird, sondern das uns allen auch entsprechend mehr Gelder, bessere Konzepte oder eben auch ganz schlicht und ergreifen mehr familiäre Aufmerksamkeit und Förderung wert ist.

Gerne lesen würde ich, dass erforderliche Gelder seitens des Bundes, der Länder oder auch der Schulträger in die Hand genommen werden, um Schulen ausnahmslos so zu sanieren, zu renovieren oder auch auf den Stand der Technik zu bringen, dass nicht nur so banale Dinge, wie funktionierende Toiletten auf jedem Stockwerk gewährleistet sind, ausreichend Klassenzimmer vorhanden sind in entsprechender Größe oder Schulen generell barrierefrei umgerüstet werden, sondern auch erforderliche Materialien, Bücher, Mittel , Technik generell kostenfrei für SuS und Lehrkräfte in ausreichender Zahl und Qualität funktionierend zur Verfügung stehen.